Presseinformation

3. November 2004

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Josef Mikl in Krems, Hermann Nitsch in Langenlois und mehr

In der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten wird morgen, Donnerstag, 4. November, um 18 Uhr die Ausstellung „Jahresfarben“ von Herbert Gruber eröffnet. Bis 19. November sind hier die Aquarell- und Acrylarbeiten des 1947 in St. Pölten geborenen Künstlers zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr sowie Dienstag zusätzlich bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12848 oder 15285.

In der Raiffeisenbank Langenlois nimmt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Freitag, 5. November, um 19 Uhr die Eröffnung einer Ausstellung von Hermann Nitsch aus Anlass des 20. „Langenloiser Herbstes“ vor. Die Verkaufsausstellung ist bis 10. Jänner 2005 zu den Banköffnungszeiten zugänglich. Nähere Informationen bei der Raiffeisenbank Langenlois unter 02734/3131.

Ebenfalls am Freitag, 5. November, findet um 19 Uhr in der „Galerie am Dachboden“ des Kulturzentrums Belvedereschlössl Stockerau die Vernissage einer Ausstellung von Karl Heinz Fellnhofer statt. Zu sehen sind die Aquarelle und Pastelle „aus der näheren und weiteren Umgebung“ Stockeraus am Samstag, 6. November, von 10 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 7. November, von 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695-0.

Auch im Kulturhaus von St. Andrä-Wördern wird am Freitag, 5. November, um 19 Uhr eine Ausstellung eröffnet: Grete Blüml und Mario Wesecky zeigen ihre Arbeiten bis 21. November zu den Öffnungszeiten des Kulturhauses. Nähere Informationen bei der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern unter 02242/313 00-32, Lydia Prause-Wandl, e-mail Lydia.Prause-Wandl@staw.at und www.staw.at.

In Krems eröffnet Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop am Samstag, 6. November, um 14 Uhr in der Factory der Kunstmeile Krems eine Ausstellung der Artothek mit dem Titel „Paravent“. Kuratiert von Bärbel Helena Vischer sind dabei bis 13. Februar 2005 Arbeiten von Luchezar Boyadjiev, Élizabeth Creseveur, Bernhard Fruehwirth, Aneta Grzeszykowska und Jan Smaga, Constantin Luser, Michaela Moscouw, Sofie Thorsen und Fatimah Tuggar zu sehen, die allesamt um die Fragen „Wie entsteht der private Raum?“ „Was bedeutet Zuhause?“ und „Wie politisch ist das Private?“ kreisen. Öffnungszeiten täglich von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Artothek Krems unter 02732/90 80 22-60 und 61, e-mail office@artothek.cc und www.artothek.cc.

Ebenfalls im Krems eröffnet Landeshauptmannstellvertreterin Prokop am Samstag, 6.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

November, um 15 Uhr in der Minoritenkirche Stein die Josef Mikl-Retrospektive der Kunsthalle Krems. Anlässlich seines 75. Geburtstages umfasst die von Carl Aigner kuratierte Werkschau rund 100 Arbeiten – neben Ölbildern, Aquarell/Pastell und Skulpturen auch Auszüge aus Mikls zeichnerischem Werk und ausgewählte satyrische Bücher. Ausstellungsdauer: bis 13. Februar 2005; Öffnungszeiten täglich von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at